



Krankheiten, Rauchgewohnheiten und BMI der Bevölkerung (Mikrozensus) in Mecklenburg-Vorpommern

2009

Bestell-Nr.: A473 2009 01

Herausgabe: 4. März 2011

Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Frauke Kusenack, Telefon: 0385 588-56421

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2011
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorbemerkungen.....	3
2.	Fragen zur Gesundheit (Mikrozensus) 2009 - zum Tabellenteil	5
3.	Fragen zur Gesundheit - Ergebnisse des Mikrozensus-Zusatzprogramms 2009	6

Tabellenteil

4.	Gesundheitszustand der Bevölkerung.....	11
4.1	Kranke und Unfallverletzte 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen.....	11
4.2	Kranke und Unfallverletzte 2009 nach Art der Behandlung, Geschlecht und Altersgruppen	12
4.3	Kranke 2009 nach Dauer der Krankheit und Altersgruppen	12
4.4	Unfallverletzte 2009 nach Art des Unfalls, Geschlecht und Altersgruppen.....	13
4.5	Kranke und Unfallverletzte 2009 nach Geschlecht und Gemeindegrößenklassen	14
5.	Rauchgewohnheiten.....	15
5.1	Raucher und Nichtraucher 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen sowie durchschnittlichem Alter des Rauchbeginns.....	15
5.2	Raucher und Rauchgewohnheiten 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen.....	16
5.3	Raucher und Nichtraucher 2009 nach Geschlecht, Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben	17
5.4	Raucher 2009 nach überwiegender Rauchart, Geschlecht und Altersgruppen	18
6.	Körpermaße der Bevölkerung	19
6.1	Körpergröße, Körpergewicht und durchschnittlicher Body-Mass-Index 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen ...	19
6.2	Body-Mass-Index 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen.....	20
6.3	Körpergröße, Körpergewicht und durchschnittlicher Body-Mass-Index 2009 nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand	21
6.4	Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index 2009 nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand.....	23
7.	Länderergebnisse.....	25
7.1	Kranke und Unfallverletzte 2009 nach Ländern.....	25
7.2	Raucher und Nichtraucher 2009 nach Ländern.....	26
7.3	Raucher 2009 nach überwiegender Rauchart und Ländern.....	27
7.4	Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index 2009 nach Geschlecht und Ländern	28
8.	Reihen.....	29
8.1	Gesundheitszustand, Rauchgewohnheiten und Körpermaße der Bevölkerung 2005 und 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen	29

1. Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Die rechtlichen Grundlagen für die Durchführung des Mikrozensus sind:

- das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz 2005 - MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1 350), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. Juni 2009 (BGBl. I S. 781) geändert worden ist
- die Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. der EG Nr. L 77 S. 3), in der jeweils aktuellen Fassung
- das Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2 246) geändert worden ist.

Methodenhinweis

Im Jahr 2004 wurde der Mikrozensus letztmals zu einer festen Berichtswoche - im März 2004 - erhoben. Der Mikrozensus bis einschließlich 2004 lieferte damit eine „Momentaufnahme“ einer bestimmten Kalenderwoche des Jahres. Das Mikrozensusgesetz 2005 legt fest, dass der Mikrozensus seit dem 1. Januar 2005 als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt wird. Bei dieser Erhebungsform verteilt sich das gesamte Befragungsvolumen der Ein-Prozent-Stichprobe Mikrozensus (in Mecklenburg-Vorpommern entspricht das ca. 8 000 Haushalten) auf alle Kalenderwochen des Jahres. Berichtswoche ist dabei die jeweils letzte Woche der Befragung. Die Ergebnisse des Mikrozensus ab 2005 liefern damit nicht mehr eine „Momentaufnahme“ einer bestimmten Kalenderwoche eines Jahres, sondern geben Aufschluss über die Entwicklung im Durchschnitt eines Erhebungsjahres.

Insbesondere bei den Fragen zum Gesundheitszustand hatte der Methodenwechsel Ergebniseffekte, die daraus resultieren, dass die typischerweise in den Herbst- und Wintermonaten auftretenden Erkältungskrankheiten 2005 erstmals erfasst wurden. Die Komplexe Rauchverhalten und Körpermaße waren von diesem Methodeneffekt nicht betroffen. Die Darstellung von Zeitreihen war damit 2005 für das Thema Gesundheit aus den Ergebnissen des Mikrozensus nicht sinnvoll. Mit dem vorliegenden Bericht 2009 werden erstmals wieder Vergleiche über die Zeit (2009 versus 2005) angeboten.

Definitionen ausgewählter Begriffe und Merkmale

Bevölkerung (Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung)

Für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus auf Individualebene - ohne Bezug zum Haushalts- und Familien- bzw. Lebensformenkontext - wird die „Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung“ zugrunde gelegt. Dazu gehören alle Personen mit nur einer Wohnung sowie Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung. Für Verheiratete, die nicht dauernd getrennt leben, gilt die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie als Hauptwohnung. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen der Personen liegt (siehe auch § 12 Absatz 2 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980, BGBl. I S. 1 429). Personen mit weiteren Wohnungen im Ausland (z. B. Arbeiter auf Montage) sind der Bevölkerung ihrer im Bundesgebiet gelegenen Heimatgemeinde zugerechnet.

Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung sind der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung, Patienten in Krankenhäusern sowie Personen in Untersuchungshaft ihrer Wohngemeinde zugeordnet. Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften, Strafgefangene, Dauerinsassen von Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften und das in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften wohnende Personal gehören zur Bevölkerung der Gemeinden, die diese Unterkünfte beherbergen.

Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden grundsätzlich nicht statistisch ermittelt.

Familienstand

Es wird zwischen Ledigen, Verheirateten (verheiratet zusammen lebend und verheiratet getrennt lebend), Geschiedenen und Verwitweten unterschieden.

Gemeindegrößenklassen

Die Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegrößenklassen richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinden am 31.12. im Jahr vor der Erhebung.

Nichterwerbspersonen

Nichterwerbspersonen sind Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

Erwerbslose

Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen. In den Tabellen werden auch die sofort verfügbaren Erwerbslosen dargestellt, d. h. die Erwerbslosen, die eine Tätigkeit innerhalb von zwei Wochen aufnehmen könnten.

Erwerbspersonen

Erwerbspersonen sind Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet, die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete und vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit.

Erfragt wird neben der ersten Tätigkeit auch eine weitere Tätigkeit. Die hier dargestellten Ergebnisse der Erwerbstätigkeit beziehen sich immer auf die einzige oder erste Tätigkeit.

Die Gruppe der Erwerbspersonen setzt sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich Soldaten/innen und mithelfende Familienangehörige), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen Freien Beruf ausüben.

Gesundheitszustand der Bevölkerung

Kranke und Unfallverletzte

Eine Krankheit oder Unfallverletzung liegt vor, wenn eine Person sich während des Berichtszeitraums in ihrem Gesundheitszustand so beeinträchtigt fühlt, dass sie ihre übliche Beschäftigung nicht voll ausüben konnte (z. B. Spielen oder Schulbesuch bei Kindern und Jugendlichen, Berufstätigkeit bei Beschäftigten, Hausarbeit bzw. Freizeittätigkeit bei nichtberufstätigen Personen). Dabei kommt es nicht darauf an, ob wegen der Beschwerden ein Arzt aufgesucht wurde. Unabhängig von dieser Beeinträchtigung liegt eine Krankheit jedoch immer dann vor, wenn im Berichtszeitraum von einem Arzt oder Heilpraktiker eine Diagnose gestellt und eine Behandlung durchgeführt wurde. Bei langfristigen Leiden (z. B. Zuckerkrankheit, Bluthochdruck) ist es nicht ausschlaggebend, ob der Befragte in der Ausübung seiner normalen Beschäftigung beeinträchtigt war oder nicht. Auch ein angeborenes Leiden oder eine Körperbehinderung sind als Krankheit einzuordnen, sofern sie regelmäßig ärztlich behandelt werden.

Schwangerschaft, Entbindung und Wochenbett zählen nicht als Krankheit; in diesem Zusammenhang auftretende Komplikationen, die zu Einschränkungen der üblichen Tätigkeiten (s. o.) führen oder ärztliche Behandlung erfordern, gelten dagegen als Krankheit.

Als Unfälle gelten plötzliche Ereignisse, die eine Verletzung oder eine Beeinträchtigung der Gesundheit eines Menschen verursachen (z. B. Gehirnerschütterung durch einen Sturz).

Das Frageprogramm sieht für jede Person nur eine Angabe für Krankheiten oder Unfallverletzungen vor. Deshalb müssen die Befragten bei gleichzeitigem Vorliegen die ihrer Ansicht nach schwerwiegendere Beeinträchtigung angeben.

Art des Unfalls

Als *Arbeits- oder Dienstunfall* gelten Unfälle, die Erwerbstätigen bei Ausübung ihrer Erwerbstätigkeit (am Arbeitsplatz) zugestoßen sind. Unfälle auf dem Weg von und zur Arbeit (Wegeunfälle) gehören dagegen zu den Verkehrsunfällen.

Verkehrsunfälle sind Unfälle im öffentlichen Verkehr und auf privaten Verkehrswegen. Dazu zählen alle Wegeunfälle, d. h. auch solche von Fußgängern ohne Beteiligung eines Fahrzeugs. Erfolgt der Verkehrsunfall in der Ausübung der Arbeit (z. B. bei Busfahren), so handelt es sich um einen Arbeits-/Dienstunfall.

Häusliche Unfälle sind Unfälle im häuslichen Bereich (einschl. Zugang, Hoffläche, Hausgarten, Garage), die sich bei hauswirtschaftlicher oder sonstiger Tätigkeit ereignen. Auszugrenzen sind Arbeitsunfälle im häuslichen Bereich (z. B. von Elektrikern, Briefträgern oder hauswirtschaftlichen Bediensteten). Unfälle von Hausfrauen bei ihrer Tätigkeit sind hingegen häusliche Unfälle.

Als *sonstige Unfälle (einschl. Schulunfall)* gelten alle sonst nicht zuzuordnenden Unfälle. Hierzu zählen auch Unfälle, die sich bei einer schulischen Veranstaltung außerhalb des Schulgeländes ereignen, nicht aber Unfälle auf dem Schulweg, die als Wegeunfälle den Verkehrsunfällen zuzurechnen sind.

Dauer der Krankheit/Unfallverletzung

Hier ist die Gesamtdauer der Krankheit/Unfallverletzung angegeben, einschließlich der Zeit, die außerhalb des Berichtszeitraums liegt. Dauert die Krankheit am Befragungstag noch an, so gilt der Zeitraum bis zu diesem Stichtag.

Rauchgewohnheiten

Unter regelmäßigem Rauchen wird tägliches Rauchen verstanden, auch wenn es sich um geringe Tabakmengen handelt.

Als *starker Raucher* wird entsprechend den Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ein Raucher mit einem täglichen Zigarettenkonsum von mehr als 20 Stück bezeichnet. Als *Alter bei Rauchbeginn* ist das Alter angegeben, in dem erstmals mit regelmäßigem Rauchen angefangen wurde.

Die *Anzahl der täglich gerauchten Zigaretten* wurde in den Klassen unter 5, 5 bis 20, 21 bis 40 sowie 41 und mehr erfragt. Aus diesen Ergebnissen wurde auch die tagesdurchschnittliche Zahl der gerauchten Zigaretten geschätzt. Bei der Ermittlung dieser Werte wurde aufgrund des Fehlens genauer Angaben unterstellt, dass die exakte Zahl der gerauchten Zigaretten innerhalb der Grenzen der angegebenen Größenklasse gleich verteilt ist, und dass die offene obere Klasse bei einem Wert von 60 geschlossen wird.

Bei der Frage „Was rauchen Sie bzw. rauchten Sie überwiegend“ (*Raucharart*) war, falls mehrere Tabakarten geraucht wurden, die überwiegende Art anzugeben.

Als *frühere Raucher* sind Personen angegeben, die heute nicht mehr rauchen.

Größe und Gewicht

Hier sind die Größe der Personen in Zentimetern und das Gewicht in Kilogramm angegeben. Der Body-Maß-Index (BMI) errechnet sich aus diesen beiden Größen, indem man das Gewicht (in Kilogramm) durch die Größe (in Metern, quadriert) teilt. Die Weltgesundheitsorganisation stuft Erwachsene mit einem BMI über 25 als übergewichtig ein, mit einem Wert über 30 als stark übergewichtig und mit einem Wert unter 18,5 als untergewichtig. Geschlecht und Alter bleiben bei dieser Einteilung unberücksichtigt.

2. Fragen zur Gesundheit (Mikrozensus) 2009 - zum Tabellenteil

Die Tabellen dieses Statistischen Berichts liefern Daten zu den Themen Gesundheitszustand der Bevölkerung, Rauchgewohnheiten und Körpermaße der Bevölkerung.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Fachbereich 421 des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern. Hier beraten Sie gern:

Frau Frauke Kusenack,	Telefon 0385 588-56421
Frau Kathrin Lübcke,	Telefon 0385 588-56729.

3. Fragen zur Gesundheit - Ergebnisse des Mikrozensus-Zusatzprogramms 2009

Die Fragen zur Gesundheit im Mikrozensus beinhalteten 2009 die Themenschwerpunkte Krankheit und Unfallverletzung, Rauchverhalten sowie Körpergröße und -gewicht. Die Integration in den Mikrozensus ermöglicht die Verknüpfung dieser Ergebnisse mit im Grundprogramm erfragten demografischen und sozioökonomischen Merkmalen, wie z. B. Geschlecht, Alter, Erwerbsstatus, die Rückschlüsse auf gruppenspezifische Unterschiede bezüglich gesundheitsrelevanter Verhaltensweisen ermöglichen. Der vorliegende Beitrag stellt die aktuelle Datenlage des Mikrozensus zum Thema Gesundheit der Bevölkerung für das Land Mecklenburg-Vorpommern dar und vergleicht abschließend wichtige Eckdaten mit denen der anderen Bundesländer.

Fragen zur Gesundheit

Die Fragen zur Gesundheit wurden im Jahr 2009 an 1 Prozent der Bevölkerung gerichtet. Damit war die Stichprobe für das Zusatzprogramm zur Gesundheit so groß wie für das feste Grundprogramm des Mikrozensus.

Die Beantwortung der Gesundheitsfragen war freiwillig. In Mecklenburg-Vorpommern lag die Auskunftquote bei durchschnittlich knapp 80 Prozent. Die Stichprobenergebnisse wurden auf die zum Zeitpunkt der Befragung fortgeschriebene Bevölkerung hochgerechnet. Alle in den folgenden Ausführungen angeführten Anteilswerte beziehen sich auf die entsprechende Bevölkerung mit Angaben zu den jeweiligen Fragen.

Krankheit und Unfallverletzungen

Die Frage „Waren Sie in den letzten vier Wochen krank bzw. unfallverletzt?“ beantworteten in Mecklenburg-Vorpommern insgesamt 13,0 Prozent mit „ja“. Es war für diese Einstufung unerheblich, wann in den vier der Befragungswoche vorangegangenen Wochen Krankheit und/oder Unfallverletzung auftraten und ob bereits eine Genesung erfolgte. Auch chronisch Kranke rechneten in diesem Sinne zu den Kranken.

Es stuften sich insgesamt 12,1 Prozent der Bevölkerung als krank und 0,9 Prozent als unfallverletzt ein. Damit war etwa jede(r) Achte im Land krank oder unfallverletzt. Dieser Wert ist geringfügig höher als bei der letzten Erhebung der Gesundheitsfragen im Jahr 2005 (insgesamt 12,9 Prozent).

Eine unbestritten wichtige Einflussgröße auf den Gesundheitszustand ist das Alter, und zwar sowohl bezüglich des Auftretens von Erkrankungen als auch ihrer Dauer (vergleiche Tabellen 1 und 2).

Tabelle 1: Kranke in Mecklenburg-Vorpommern 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung mit Angaben über die Gesundheit			Kranke		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
	1 000			%		
Unter 5.....	27,8	23,6	51,3	10,7	12,5	11,5
5 - 10	23,3	21,4	44,7	13,6	17,5	15,4
10 - 15	18,0	19,0	37,0	8,3	6,6	7,4
15 - 20	27,0	27,4	54,4	7,2	10,4	8,8
20 - 25	44,3	37,8	82,0	8,5	11,0	9,6
25 - 30	36,9	35,6	72,5	10,2	12,1	11,1
30 - 35	37,3	32,9	70,2	7,4	11,9	9,5
35 - 40	41,9	31,3	73,2	7,7	9,1	8,3
40 - 45	55,3	50,9	106,2	8,8	10,5	9,6
45 - 50	55,8	55,0	110,8	11,8	12,0	11,9
50 - 55	60,0	56,5	116,5	15,7	11,8	13,8
55 - 60	52,7	53,5	106,2	13,4	15,5	14,4
60 - 65	31,7	32,9	64,6	8,7	9,3	9,0
65 - 70	39,6	50,2	89,8	15,5	11,3	13,1
70 - 75	44,8	59,7	104,5	16,8	14,7	15,6
75 und mehr....	46,3	70,9	117,2	14,8	18,9	17,3
Zusammen.....	642,6	658,5	1 301,1	11,6	12,7	12,1

1) bezogen auf die Bevölkerung mit Angaben über die Gesundheit

So sind Kinder unter 5 Jahren erfahrungsgemäß sehr häufig krank: In Mecklenburg-Vorpommern waren 2009 insgesamt 11,5 Prozent der unter 5-Jährigen krank, darunter Jungen mit einem Krankenanteil von 10,7 Prozent etwas seltener als Mädchen dieser Altersgruppe (12,5 Prozent). Auch die 5- bis unter 10-Jährigen wiesen einen für Kinder erwartbar hohen Anteil Kranker aus: insgesamt 15,4 Prozent (Jungen: 13,6 Prozent; Mädchen: 17,5 Prozent). Erkrankten Kinder dieser Altersgruppen, waren sie jedoch zumeist auch schnell wieder gesund. Insgesamt 77,8 Prozent der erkrankten unter 5-Jährigen und 86,5 Prozent der erkrankten 5- bis 10-Jährigen waren nach weniger als zwei Wochen wieder gesund.

In allen Altersgruppen bis 65 Jahre blieben die Krankenanteile mehr oder weniger deutlich unter 16 Prozent (vergleiche Tabelle 1). Eine interessante Relativierung dieser Anteilswerte ermöglicht jedoch die Analyse nach der Erkrankungsdauer. Hier ist auffällig, dass die Anteile der länger als 2 Wochen Erkrankten ab einem Alter von 40 Jahren signifikant steigen. Nur noch 41,8 Prozent der 40- bis unter 45-Jährigen gesunden innerhalb von 2 Wochen, bei den erkrankten 50- bis 55-Jährigen erreichten das noch 31,2 Prozent und bei den erkrankten 60- bis 65-Jährigen waren lediglich 26,1 Prozent nach weniger als 2 Wochen wieder gesund.

Noch deutlicher fällt diese Betrachtung für über 65-Jährige aus. Ab diesem Alter steigt der Anteil der Erkrankten deutlich und betrug 2009 bei den 65- bis 70-Jährigen 13,1 Prozent, bei den 70- bis 75-Jährigen 15,6 Prozent und bei den über 75-Jährigen bereits 17,3 Prozent. Die Problematik dieser Werte im durch zunehmende Alterung geprägten Mecklenburg-Vorpommern offenbart sich erst mit Blick auf die Krankheitsdauer in diesen Altersgruppen. Nur noch 22,0 Prozent (jede(r) Fünfte) der über 65-jährigen Erkrankten genas nach weniger als 2 Wochen, aber 57,2 Prozent erst nach mehr als 6 Wochen.

Aussagen zum Zusammenhang von Erkrankung und Geschlecht lassen sich nur bedingt machen. Insgesamt ist der Anteil Erkrankter bei Mädchen und Frauen mit 12,7 Prozent höher als bei Jungen und Männern (11,6 Prozent). Ob eine Ursache im ausgeprägteren Gesundheitsbewusstsein und damit der sensibleren Wahrnehmung von Erkrankungen bei Frauen zu suchen ist, lässt sich hier nur vermuten.

Tabelle 2 weist ergänzend Daten zur Art der Behandlung der 2009 Erkrankten aus. Danach überwogen insgesamt die ambulanten Behandlungen: 76,4 Prozent aller 2009 Erkrankten wurden ambulant und 14,0 Prozent stationär behandelt. Immerhin 7,9 Prozent begaben sich nicht in ärztliche Behandlung. Auch ist eine gewisse Korrespondenz stationärer Behandlungsnotwendigkeit mit dem Alter erkennbar. 20,2 Prozent der über 65-Jährigen und 25,2 Prozent der über 75-Jährigen bedurften bei Erkrankung stationärer Behandlung im Jahr 2009.

Tabelle 2: Kranke in Mecklenburg-Vorpommern 2009 nach Art der Behandlung, Dauer der Krankheit und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Kranke insgesamt	Davon					Dauer der Krankheit		
		in ambulanter oder stationärer Behandlung			nicht in Behandlung	ohne Angabe zur Art der Behandlung	bis 2 Wochen	über 2 Wochen bis 6 Wochen	über 6 Wochen
		zusammen	ambulant	stationär					
%									
Unter 5.....	100,0	92,3	73,7	18,5	7,7	0,0	77,8	22,2	0,0
5 - 10	100,0	94,8	90,2	4,7	5,2	0,0	86,5	7,1	6,4
10 - 15	100,0	73,2	73,2	0,0	26,8	0,0	91,6	0,0	8,4
Unter 15.....	100,0	90,0	80,9	9,1	10,0	0,0	84,1	11,6	4,3
15 - 20	100,0	88,4	83,7	4,7	9,6	2,0	80,4	17,7	0,0
20 - 25	100,0	85,6	81,9	3,7	14,4	0,0	74,9	19,9	5,2
25 - 30	100,0	87,9	82,9	5,1	8,3	3,8	73,9	13,8	7,1
30 - 35	100,0	91,8	82,8	9,0	5,7	2,5	61,9	11,0	21,2
35 - 40	100,0	85,5	78,1	7,4	14,5	0,0	59,2	14,3	26,5
15 - 40	100,0	87,8	81,9	5,9	10,5	1,7	70,0	15,3	11,9
40 - 45	100,0	90,6	81,3	9,3	6,1	3,3	41,8	17,8	36,3
45 - 50	100,0	88,6	72,8	15,7	9,8	1,6	47,9	16,8	34,4
50 - 55	100,0	96,7	78,8	17,8	1,8	1,5	31,2	17,8	47,0
55 - 60	100,0	88,3	76,6	11,7	10,4	1,3	32,5	20,7	44,5
60 - 65	100,0	92,5	71,3	21,2	4,0	3,5	26,1	21,4	48,9
40 - 65	100,0	91,4	76,7	14,7	6,7	2,0	36,5	18,7	42,0
65 - 70	100,0	92,5	74,8	17,7	7,5	0,0	25,1	8,3	60,8
70 - 75	100,0	85,1	69,3	15,8	11,4	3,5	21,4	21,2	49,9
75 und mehr.	100,0	94,9	69,8	25,2	3,2	1,8	21,0	13,6	61,1
65 und mehr.	100,0	91,0	70,8	20,2	7,0	1,9	22,1	14,9	57,2
Zusammen...	100,0	90,4	76,4	14,0	7,9	1,7	43,9	16,1	36,6

Ein Zusammenhang zwischen Krankheitsanfälligkeit und -dauer und dem Erwerbsstatus ist nur bedingt herstellbar, da die Statusgruppen auch altersbezogene Gruppenschwerpunkte aufweisen. Die Eckwerte seien an dieser Stelle daher lediglich benannt. Insgesamt waren 2009 in Mecklenburg-Vorpommern 10,9 Prozent der Erwerbstätigen krank oder unfallverletzt. Bei den Erwerbslosen betrafen Krankheit oder Unfallverletzung 7,6 Prozent und bei den Nichterwerbspersonen 15,6 Prozent.

Rauchen und Rauchgewohnheiten

In Mecklenburg-Vorpommern rauchten im Jahr 2009 insgesamt 30,4 Prozent der Befragten. Dabei lag die Raucherquote bei der männlichen Bevölkerung ab 15 Jahren mit insgesamt 37,4 Prozent deutlich höher als bei ab 15-jährigen Mädchen und Frauen, von denen insgesamt 23,8 Prozent rauchten. Insgesamt gab es damit aber immerhin 69,6 Prozent ab 15-Jährige im Land, die 2009 aktuell nicht rauchten. Allerdings hatten 19,4 Prozent der Nichtraucher/-innen früher einmal geraucht.

Bezüglich der Rauchgewohnheiten lassen sich Unterschiede in Abhängigkeit von Geschlecht und Alter feststellen.

Männliche Raucher stufen sich 2009 - nach der Häufigkeit des Tabakkonsums befragt - zu 13,4 Prozent als Gelegenheitsraucher und zu 86,6 Prozent als regelmäßige Raucher ein. Von den Raucherinnen 2009 rauchten 17,6 Prozent gelegentlich und 82,4 Prozent regelmäßig. Frauen rauchten demnach zwar deutlich seltener (23,8 Prozent) als Männer (37,4 Prozent), aber wenn sie rauchten, dann mit einer der der männlichen Raucher vergleichbaren Häufigkeit. Starke Raucher waren jedoch eher männlich: 13,8 Prozent der regelmäßigen Raucher, aber „nur“ 6,6 Prozent der regelmäßigen Raucherinnen stufen sich als starke Raucher ein.

Zu den täglichen Konsummengen wurden ausschließlich die Zigarettenraucher befragt. Nach Definition der Weltgesundheitsorganisation sind Raucher, die mehr als 20 Zigaretten täglich konsumieren, als starke Zigarettenraucher einzustufen.

Von den regelmäßigen Zigarettenrauchern konsumierten 82,9 Prozent täglich 5 bis 20 Zigaretten. Einen täglichen Konsum von 21 bis 40 Zigaretten räumten immerhin 11,4 Prozent dieser Rauchergruppe ein. Lediglich 5,4 Prozent kamen mit täglich weniger als 5 Zigaretten aus. Einen faktisch ständigen Konsum mit mehr als 40 täglichen Zigaretten gaben 0,3 Prozent der regelmäßigen Zigarettenraucher an.

Auch bezüglich der Konsummengen (Zigaretten) ließen sich Unterschiede zwischen den Geschlechtern feststellen. Von den männlichen regelmäßigen Zigarettenrauchern konsumierten täglich 3,9 Prozent weniger als 5 Zigaretten (Raucherinnen: 7,7 Prozent), 81,2 Prozent 5 bis 20 Zigaretten (Raucherinnen: 85,4 Prozent) und 14,8 Prozent 21 und mehr Zigaretten (Raucherinnen: 6,9 Prozent).

Die Rauchgewohnheiten unterschieden sich sehr deutlich in Abhängigkeit vom Lebensalter. So stellten die 15- bis unter 40-jährigen Raucher/-innen insgesamt einen Anteil von 42,6 Prozent an allen Rauchern Mecklenburg-Vorpommerns im Jahr 2009 (bei den Männern: 42,2 Prozent; bei den Frauen: 43,2 Prozent). Die größte Rauchergruppe stellten jedoch die 40 bis unter 65-Jährigen. Ihr Anteil an allen Rauchern in Mecklenburg-Vorpommern lag 2009 bei insgesamt 49,5 Prozent (bei den Männern: 49,2 Prozent; bei den Frauen: 50,0 Prozent).

Bei den Männern rauchten 2009 am häufigsten die 25- bis unter 30-Jährigen: 55,9 Prozent der Männer dieser Altersgruppe rauchten, gefolgt von den 20- bis unter 25-jährigen Männern (Raucheranteil: 53,8 Prozent). Den geringsten Raucheranteil wiesen die 75 und mehr Jahre alten Männer mit 9,3 Prozent auf.

Der größte Raucherinnenanteil fand sich bei den 20- bis unter 25-jährigen Frauen. In dieser Altersgruppe rauchten mit 47,0 Prozent erschreckend viele junge Frauen. Immerhin noch 42,4 Prozent Raucherinnenanteil wiesen Frauen der Altersgruppe 25 bis unter 30 Jahre auf. Am seltensten rauchten Frauen im Alter von 75 und mehr Jahren (3,0 Prozent).

Bedenklich ist zudem der immer frühere Rauchbeginn (nach Geschlecht vergleiche Tabelle 3). Raucher der Altersgruppe 65 und mehr Jahre hatten durchschnittlich mit 20,2 Jahren mit dem Tabakkonsum begonnen. Heute gibt es einerseits relevant große Gruppen jugendlicher Raucher in der Altersgruppe 15 bis unter 20 Jahre (männliche Jugendliche: 36,7 Prozent; weibliche Jugendliche: 26,4 Prozent) und andererseits haben diese Jugendlichen mit durchschnittlich 15,4 Jahren (Jungen) bzw. 15,2 Jahren (Mädchen) erschreckend früh mit dem Rauchen begonnen.

**Tabelle 3: Raucheranteile nach Geschlecht und Alter bei Rauchbeginn
- Mecklenburg-Vorpommern 2009 -**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Raucheranteil		Durchschnittliches Alter des Rauchbeginns	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
	%		Jahre	
15 - 20	36,7	26,4	15,4	15,2
20 - 25	53,8	47,0	15,7	15,1
25 - 30	55,9	42,4	16,2	15,8
30 - 35	47,0	31,2	16,5	16,3
35 - 40	47,9	36,6	16,7	17,5
40 - 45	47,3	38,3	16,7	16,9
45 - 50	45,5	33,5	16,5	17,6
50 - 55	45,0	30,9	17,5	18,4
55 - 60	35,3	20,8	18,4	21,2
60 - 65	26,0	14,3	18,4	22,7
65 und mehr.....	13,8	5,3	19,1	23,1
Zusammen.....	37,4	23,8	17,4	18,3

Zudem kann aufgrund der Befragungseffekte (häufig Beantwortung dieser Fragen stellvertretend durch Eltern/-teile für ihre Kinder) und des Umstandes, dass die Fragen zum Rauchverhalten nur an die Bevölkerung ab 15 Jahre gerichtet wurden, sicher von sowohl einer Untererfassung der rauchenden Kinder und Jugendlichen als auch von einer „schönenden“ Verfälschung des Durchschnittsalters von Kindern und Jugendlichen bei Rauchbeginn ausgegangen werden.

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Familienstand und Rauchgewohnheiten?

Diese Korrelation ist für beide Geschlechter nachweisbar. Die meisten Raucher finden sich jeweils unter den Ledigen und den Geschiedenen. Bei den Männern rauchten 53,0 Prozent der Geschiedenen und 48,0 Prozent der Ledigen. Bei den Frauen rauchten am häufigsten die Ledigen (36,6 Prozent). Von den geschiedenen Frauen rauchten 34,7 Prozent. Verheiratete Männer rauchten zu 29,5 Prozent und von den verheirateten Frauen 19,5 Prozent. Am seltensten rauchten verwitwete Frauen mit 10,8 Prozent Raucherinnenanteil (verwitwete Männer: 18,9 Prozent). Diese Daten sind lebensbiografisch bedingt zum Teil stark durch den Faktor Alter und seinen Einfluss auf das Rauchverhalten geprägt.

Nach der überwiegenden Rauchart befragt, gaben insgesamt 96,0 Prozent aller Raucher/-innen Mecklenburg-Vorpommerns an, Zigaretten zu konsumieren; 3,4 Prozent griffen zu Zigarren oder Zigarillos und die restlichen (0,7 Prozent) bevorzugten Pfeifentabak oder die Shisha (Wasserpfeife).

Unter-, Normal- und Übergewichtigkeit

Ein Maß zur Einstufung Erwachsener in die Kategorien unter-, normal- oder übergewichtig ist der Body-Mass-Index (BMI). Er errechnet sich aus Körpergröße und Körpergewicht, indem man das Gewicht (in Kilogramm) durch die Größe (in Metern, quadriert) teilt. So hätte z. B. ein 1,80 m großer Mann mit einem Gewicht von 80 kg einen BMI von 24,7. Nach Einstufung der Weltgesundheitsorganisation wäre dieser Mann normalgewichtig (BMI von 18,5 bis 25). Als leicht übergewichtig gelten Erwachsene mit einem BMI von 25 bis 30, als stark übergewichtig Erwachsene mit BMI-Werten von 30 und mehr.

Da die BMI-Feststellung aus entwicklungsphysiologischen Gründen für Kinder nicht sinnvoll ist, liegen Ergebnisse zu den Körpermaßen nur für Erwachsene (Personen ab 18 Jahren) vor.

In Mecklenburg-Vorpommern waren im Jahr 2009 insgesamt 57,6 Prozent der Erwachsenen mit Angaben zu Körpergröße und -gewicht übergewichtig. Im Vergleich der Geschlechter waren Männer häufiger „zu klein für ihr Gewicht“ als Frauen: Übergewicht betraf insgesamt 63,8 Prozent aller Männer, bei den Frauen insgesamt 51,6 Prozent.

Starkes Übergewicht gilt als die Gesundheit stark beeinträchtigender Faktor und ist behandlungsbedürftig. In Mecklenburg-Vorpommern wiesen immerhin 19,5 Prozent der Männer und 19,7 Prozent der Frauen starkes Übergewicht auf.

Besonders auffällig ist der Zusammenhang von Übergewicht und Alter. Bei beiden Geschlechtern steigen die Anteile übergewichtiger Männer und Frauen mit zunehmendem Alter deutlich (vgl. Tabelle 4).

Den höchsten Anteil Übergewichtiger hatten die 65- bis unter 70-jährigen Männer: Insgesamt 78,6 Prozent von ihnen waren übergewichtig; bei allen Männern über 65 Jahre lag dieser Wert noch immer bei beachtlichen 75,4 Prozent. Bei den Frauen waren die 70- bis unter 75-Jährigen am stärksten betroffen: Insgesamt 72,0 Prozent der Frauen dieses Alters hatten Übergewicht, bei allen über 65-jährigen Frauen waren 66,2 Prozent übergewichtig.

Tabelle 4: Anteile der Übergewichtigen an der Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht - Mecklenburg-Vorpommern 2009 -

Alter von ... bis unter ... Jahren	Übergewichtige			
	Männer		Frauen	
	insgesamt ¹⁾	darunter: stark übergewichtig ²⁾	Insgesamt ¹⁾	darunter: stark übergewichtig ²⁾
	% ³⁾			
18 - 20	25,2	5,5	17,8	5,0
20 - 25	31,9	7,6	19,9	4,9
25 - 30	42,8	9,4	27,4	10,6
30 - 35	57,1	11,8	32,5	14,6
35 - 40	57,2	13,5	37,9	12,4
40 - 45	63,6	20,4	39,3	14,6
45 - 50	64,9	20,4	50,1	17,2
50 - 55	72,7	25,1	55,4	22,7
55 - 60	75,9	27,7	60,7	21,7
60 - 65	74,0	25,8	69,9	27,0
65 und mehr.....	75,4	23,2	66,2	26,4
Zusammen.....	63,8	19,5	51,6	19,7
nachrichtlich Deutschland	60,1	15,7	42,9	13,8

1) BMI von 25 und mehr

2) BMI von 30 und mehr

3) bezogen auf die Bevölkerung der jeweiligen Altersgruppe mit Angaben zu den Körpermaßen

Aber auch sehr junge Menschen waren in Mecklenburg-Vorpommern von Übergewicht und Fettleibigkeit betroffen - i. d. R. Ergebnis mangelnder Bewegung und zunehmend falscher Ernährung bereits im Kindesalter.

Etwa jede sechste junge Frau im Alter von 18 bis unter 20 Jahren (17,8 Prozent) und sogar jede fünfte Frau im Alter von 20 bis unter 25 Jahren waren in Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2009 übergewichtig. Stark übergewichtig waren 3,5 Prozent der jungen Frauen im Alter von 18 bis unter 20 Jahren und 4,9 Prozent der jungen Frauen im Alter von 20 bis unter 25 Jahren. Bei den jungen Männern betraf Übergewicht jeden Vierten (25,2 Prozent) der Altersgruppe 18 bis unter 20 Jahre und tatsächlich jeden Dritten der 20- bis unter 25-jährigen jungen Männer in Mecklenburg-Vorpommern. Die Anteile Übergewichtiger steigen bei beiden Geschlechtern in den Folgealtersgruppen deutlich weiter an (vergleiche Tabelle 4).

Ländervergleich

Mecklenburg-Vorpommern weist mit einem Krankenanteil von insgesamt 12,1 Prozent im Jahr 2009 einen unter dem Bundesdurchschnitt (14,0 Prozent) liegenden Wert auf. Im Vergleich der Bundesländer hat Berlin den höchsten Krankenstand mit einem Anteil der Kranken an der Bevölkerung von 16,2 Prozent und Hamburg den niedrigsten (10,7 Prozent). Diese Bilanz darf jedoch nicht über die noch zu erwartenden gesundheitlichen Folgen zweier bedenklicher Spitzenpositionen unseres Landes hinwegtäuschen: Sie betreffen die Anteile der Raucher und der Übergewichtigen im Ländervergleich.

Mecklenburg-Vorpommern ist das Bundesland mit dem zweithöchsten Raucheranteil. Der Bundesdurchschnitt liegt bei 25,7 Prozent rauchender Bevölkerung. Den höchsten Anteil an Rauchern ab 15 Jahren erreichte 2009 Bremen mit 30,5 Prozent, direkt gefolgt von Mecklenburg-Vorpommern mit 30,4 Prozent. Von den geringen Raucherquoten der Länder Baden-Württemberg (22,8 Prozent Raucher) und Bayern (23,5 Prozent Raucher) ist Mecklenburg-Vorpommern damit weit entfernt.

Auch hinsichtlich der Körpermaße ist Mecklenburg-Vorpommern im Ländervergleich leider „stark“ vertreten. Mit insgesamt 38,0 Prozent übergewichtigen Erwachsenen liegt Mecklenburg-Vorpommern nur knapp hinter Sachsen-Anhalt (39,0 Prozent) und ist weit entfernt von den offenbar gesundheitsbewussteren Großstädtern in Hamburg (33,5 Prozent Übergewichtige) und Berlin (33,7 Prozent).

Der durchschnittliche BMI-Wert der erwachsenen Bevölkerung Mecklenburg-Vorpommerns ist mit 26,4 so hoch wie in Sachsen-Anhalt und höher als in jedem anderen Bundesland (Bundesdurchschnitt: 25,7).

Tabelle 5: Fragen zur Gesundheit 2009 Hauptergebnisse im Ländervergleich

Land	Gesundheitszustand		Rauchen			Körpermaße			
	Kranke	Unfallverletzte	Raucher	durchschnittliches Alter des Rauchbeginns ²⁾	durchschnittlicher BMI	Einstufung nach BMI			
						Untergewichtige	Normalgewichtige	Übergewichtige	stark Übergewichtige
% ¹⁾			Jahre	kg/m ²	% ³⁾				
Baden-Württemberg ..	14,2	0,6	22,8	17,9	25,4	2,2	48,5	36,0	13,3
Bayern	14,7	0,6	23,5	17,8	25,5	2,2	48,1	35,7	14,0
Berlin	16,2	0,8	31,3	17,9	25,2	2,6	51,5	33,7	12,2
Brandenburg	13,0	0,5	27,9	17,8	26,2	1,6	42,3	38,8	17,3
Bremen	13,2	/	30,5	17,8	25,4	2,0	51,1	34,0	12,8
Hamburg	10,7	0,6	26,7	17,8	25,0	2,6	53,4	33,5	10,5
Hessen	15,0	0,8	24,6	17,8	25,7	2,2	46,3	36,8	14,7
Mecklenburg-Vorpommern	12,1	0,9	30,4	17,7	26,4	1,5	40,9	38,0	19,6
Niedersachsen	12,9	0,6	26,1	17,7	25,7	1,9	46,2	37,8	14,0
Nordrhein-Westfalen ..	13,7	0,6	26,9	17,8	25,7	2,2	46,4	36,6	14,8
Rheinland-Pfalz	14,8	0,7	25,1	17,9	25,9	2,2	44,6	37,7	15,5
Saarland	13,6	0,9	25,3	18,1	25,9	2,7	43,3	38,3	15,6
Sachsen	14,3	0,6	23,8	17,7	25,9	1,6	44,8	37,3	16,3
Sachsen-Anhalt	13,0	0,6	28,9	17,8	26,4	1,6	40,4	39,0	19,0
Schleswig-Holstein	13,4	0,7	27,0	17,8	25,6	1,9	48,5	36,3	13,3
Thüringen	14,8	0,7	26,8	18,0	26,1	2,0	42,2	38,5	17,3
Deutschland	14,0	0,6	25,7	17,8	25,7	2,1	46,5	36,7	14,7

1) bezogen auf die Bevölkerung mit Angaben zum Sachverhalt

2) bezogen auf Raucher

3) bezogen auf die Bevölkerung mit Angaben zu Körpergröße und -gewicht

4. Gesundheitszustand der Bevölkerung

4.1 Kranke und Unfallverletzte 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung		Kranke und Unfallverletzte			
	insgesamt	mit Angaben über die Gesundheit	zusammen		darunter Kranke	
	1 000	%	1 000	% ¹⁾	1 000	% ¹⁾
Männlich						
Unter 5.....	35,5	78,3	/	/	/	/
5 - 10	29,8	78,2	/	/	/	/
10 - 15	23,6	76,3	/	/	/	/
15 - 20	36,2	74,6	/	/	/	/
20 - 25	56,2	78,8	/	/	/	/
25 - 30	52,3	70,6	/	/	/	/
30 - 35	50,8	73,4	/	/	/	/
35 - 40	58,3	71,9	/	/	/	/
40 - 45	70,6	78,3	(5,8)	(10,4)	/	/
45 - 50	75,0	74,4	(6,9)	(12,3)	(6,6)	(11,8)
50 - 55	74,7	80,3	10,1	16,8	(9,4)	(15,7)
55 - 60	65,8	80,1	(7,9)	(15,1)	(7,1)	(13,4)
60 - 65	39,4	80,5	/	/	/	/
65 und mehr.....	153,3	85,3	21,4	16,4	20,6	15,7
Zusammen.....	821,5	78,2	81,3	12,7	74,3	11,6
Weiblich						
Unter 5.....	30,3	77,9	/	/	/	/
5 - 10	30,5	70,2	/	/	/	/
10 - 15	23,8	79,8	/	/	/	/
15 - 20	35,5	77,2	/	/	/	/
20 - 25	50,4	75,0	/	/	/	/
25 - 30	46,6	76,4	/	/	/	/
30 - 35	45,3	72,6	/	/	/	/
35 - 40	43,4	72,1	/	/	/	/
40 - 45	67,1	75,9	(5,4)	(10,5)	(5,4)	(10,5)
45 - 50	69,6	79,0	(6,6)	(12,0)	(6,6)	(12,0)
50 - 55	69,0	81,9	(7,1)	(12,5)	(6,6)	(11,8)
55 - 60	67,1	79,7	(8,6)	(16,0)	(8,3)	(15,5)
60 - 65	40,1	82,0	/	/	/	/
65 und mehr.....	216,8	83,3	29,3	16,2	27,8	15,4
Zusammen.....	835,5	78,8	87,8	13,3	83,8	12,7
Insgesamt						
Unter 5.....	65,8	78,0	(5,9)	(11,5)	(5,9)	(11,5)
5 - 10	60,3	74,1	(7,1)	(15,9)	(6,9)	(15,4)
10 - 15	47,4	78,1	/	/	/	/
15 - 20	71,6	76,0	(6,0)	(10,9)	/	/
20 - 25	106,6	76,9	(8,5)	(10,3)	(7,9)	(9,6)
25 - 30	98,9	73,3	(8,8)	(12,1)	(8,1)	(11,1)
30 - 35	96,2	73,0	(7,7)	(10,9)	(6,7)	(9,5)
35 - 40	101,7	72,0	(7,0)	(9,6)	(6,1)	(8,3)
40 - 45	137,6	77,2	11,1	10,5	10,2	9,6
45 - 50	144,6	76,6	13,5	12,1	13,2	11,9
50 - 55	143,7	81,1	17,1	14,7	16,0	13,8
55 - 60	132,9	79,9	16,5	15,5	15,3	14,4
60 - 65	79,5	81,3	(6,3)	(9,8)	(5,8)	(9,0)
65 und mehr.....	370,0	84,2	50,7	16,3	48,4	15,5
Insgesamt.....	1 657,0	78,5	169,2	13,0	158,1	12,1

1) bezogen auf die Bevölkerung mit Angaben zur Gesundheit

Noch: 4. Gesundheitszustand der Bevölkerung

4.2 Kranke und Unfallverletzte 2009 nach Art der Behandlung, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Personen mit Angaben über die Gesundheit	Darunter Kranke und Unfallverletzte	Darunter			
			in ambulanter oder stationärer Behandlung			nicht in Behandlung
			zusammen	ambulant	stationär	
1 000						
Männlich						
Unter 15.....	69,0	(7,8)	(6,8)	(6,4)	/	/
15 - 40	187,3	18,5	16,5	15,5	/	/
40 - 65	255,6	33,6	31,2	26,4	/	/
65 und mehr.....	130,7	21,4	20,0	14,7	(5,3)	/
Zusammen.....	642,6	81,3	74,5	62,9	11,6	(6,9)
Weiblich						
Unter 15.....	64,0	(8,1)	(7,6)	(6,4)	/	/
15 - 40	165,0	19,4	17,3	15,7	/	/
40 - 65	248,7	31,0	27,9	23,3	/	/
65 und mehr.....	180,7	29,3	27,4	22,2	(5,2)	/
Zusammen.....	658,5	87,8	80,3	67,6	12,7	(7,6)
Insgesamt						
Unter 15.....	133,1	15,9	14,4	12,8	/	/
15 - 40	352,3	37,9	33,9	31,2	/	/
40 - 65	504,3	64,6	59,2	49,6	(9,5)	(5,0)
65 und mehr.....	311,5	50,7	47,4	37,0	10,4	/
Insgesamt.....	1 301,1	169,2	154,8	130,5	24,3	14,5

4.3 Kranke 2009 nach Dauer der Krankheit und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Kranke insgesamt	Dauer der Krankheit ¹⁾						
		1 bis 3 Tage	über 3 Tage bis 1 Woche	über 1 Woche bis 2 Wochen	über 2 Wochen bis 4 Wochen	über 4 Wochen bis 6 Wochen	über 6 Wochen bis 1 Jahr	1 Jahr und mehr
		%						
Männlich								
Unter 15.....	100,0	10,9	37,6	36,4	9,8	/	-	3,7
15 - 40	100,0	18,1	32,2	17,7	7,7	7,2	7,6	4,4
40 - 65	100,0	5,8	17,0	12,8	8,1	7,2	17,3	27,8
65 und mehr.....	100,0	4,5	6,3	12,6	8,0	5,4	11,7	44,9
Zusammen.....	100	8,5	19,3	16,2	8,2	6,1	11,9	25,2
Weiblich								
Unter 15.....	100,0	9,8	44,8	28,6	11,9	-	/	3,6
15 - 40	100,0	9,5	39,2	22,9	10,9	4,8	6,4	5,5
40 - 65	100,0	10,6	13,8	13,1	13,2	8,9	16,3	22,6
65 und mehr.....	100,0	3,0	9,7	8,5	6,6	9,4	14,6	43,1
Zusammen.....	100	7,8	20,9	15,1	10,4	7,3	12,1	23,9
Insgesamt								
Unter 15.....	100,0	10,3	41,3	32,4	10,9	/	/	3,7
15 - 40	100,0	13,5	36,0	20,5	9,5	5,9	7,0	5,0
40 - 65	100,0	8,1	15,4	12,9	10,6	8,0	16,8	25,2
65 und mehr.....	100,0	3,6	8,3	10,2	7,2	7,7	13,4	43,9
Insgesamt.....	100	8,1	20,1	15,6	9,4	6,7	12,1	24,5

1) Differenz zu Insgesamt sind Kranke ohne Angaben zur Dauer der Krankheit

Noch: 4. Gesundheitszustand der Bevölkerung

4.4 Unfallverletzte 2009 nach Art des Unfalls, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Unfallverletzte mit Angaben zur Art des Unfalls	Art des Unfalls ¹⁾				sonstiger Unfall (einschließlich Schulunfall)
		Arbeitsunfall ²⁾	Verkehrsunfall ³⁾	häuslicher Unfall	Freizeitunfall	
%						
Männlich						
Unter 15.....	100,0	-	-	-	-	100,0
15 - 40	100,0	47,3	6,2	8,2	38,2	-
40 - 65	100,0	53,7	23,4	14,8	4,2	4,0
65 und mehr.....	100,0	-	9,8	25,1	65,0	-
Zusammen.....	100	43,0	13,5	12,7	26,4	4,4
Weiblich						
Unter 15.....	100,0	-	-	-	100,0	-
15 - 40	100,0	21,3	11,6	18,2	48,9	-
40 - 65	100,0	13,8	9,0	27,6	37,9	11,7
65 und mehr.....	100,0	-	37,9	32,3	6,7	23,0
Zusammen.....	100	10,4	20,9	25,2	31,8	11,8
Insgesamt						
Unter 15.....	100,0	-	-	-	43,8	56,2
15 - 40	100,0	39,7	7,8	11,2	41,3	-
40 - 65	100,0	44,1	19,9	17,9	12,3	5,8
65 und mehr.....	100,0	-	28,1	29,8	27,2	14,9
Insgesamt.....	100	31,3	16,1	17,2	28,3	7,1

1) Personen mit Angaben zur Art des Unfalls

2) ohne Wegeunfall

3) einschließlich Wegeunfall

Noch: 4. Gesundheitszustand der Bevölkerung

4.5 Kranke und Unfallverletzte 2009 nach Geschlecht und Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Bevölkerung mit Angaben über die Gesundheit		Kranke und Unfallverletzte		Davon			
					Kranke		Unfallverletzte	
	1 000	%	1 000	% ¹⁾	1 000	% ¹⁾	1 000	% ¹⁾
Männlich								
unter 2 000...	168,9	79,7	23,1	13,7	21,9	13,0	/	/
2 000 - 5 000...	102,2	81,2	11,2	10,9	(9,5)	(9,3)	/	/
5 000 - 10 000...	61,8	77,3	(7,6)	(12,2)	(7,1)	(11,5)	/	/
10 000 - 20 000...	73,9	76,8	10,8	14,6	(9,1)	(12,4)	/	/
20 000 - 50 000...	43,2	76,7	/	/	/	/	-	-
50 000 - 100 000...	110,7	76,7	16,1	14,5	14,7	13,3	/	/
100 000 - 200 000...	81,9	76,5	(9,0)	(11,0)	(8,3)	(10,1)	/	/
200 000 und mehr...	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	642,6	78,2	81,3	12,7	74,3	11,6	(7,0)	(1,1)
Weiblich								
unter 2 000...	161,7	79,5	20,1	12,5	19,7	12,2	/	/
2 000 - 5 000...	101,7	80,9	13,7	13,5	13,2	13,0	/	/
5 000 - 10 000...	65,1	76,5	(8,1)	(12,4)	(7,7)	(11,8)	/	/
10 000 - 20 000...	75,9	76,7	(9,8)	(12,9)	(9,1)	(12,0)	/	/
20 000 - 50 000...	52,7	81,5	(9,1)	(17,3)	(8,7)	(16,5)	/	/
50 000 - 100 000...	116,5	77,5	16,6	14,2	15,5	13,3	/	/
100 000 - 200 000...	84,9	79,2	10,4	12,3	(9,8)	(11,6)	/	/
200 000 und mehr...	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	658,5	78,8	87,8	13,3	83,8	12,7	/	/
Insgesamt								
unter 2 000...	330,6	79,6	43,3	13,1	41,6	12,6	/	/
2 000 - 5 000...	203,9	81,1	24,9	12,2	22,7	11,1	/	/
5 000 - 10 000...	127,0	77,0	15,7	12,3	14,8	11,6	/	/
10 000 - 20 000...	149,8	76,7	20,5	13,7	18,3	12,2	/	/
20 000 - 50 000...	95,9	79,3	12,8	13,3	12,3	12,9	/	/
50 000 - 100 000...	227,2	77,1	32,6	14,4	30,3	13,3	/	/
100 000 - 200 000...	166,8	77,8	19,4	11,6	18,1	10,9	/	/
200 000 und mehr...	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	1 301,1	78,5	169,2	13,0	158,1	12,1	11,1	0,9

1) bezogen auf die Bevölkerung mit Angaben über die Gesundheit

5. Rauchgewohnheiten

5.1 Raucher und Nichtraucher 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen sowie durchschnittlichem Alter des Rauchbeginns

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung ¹⁾		Raucher		Nichtraucher		Durchschnitt- liches Alter des Rauchbeginns
	insgesamt	mit Angaben über die Rauch- gewohnheiten	insgesamt	darunter regelmäßig	insgesamt	darunter frühere Raucher	
							Jahre
							1 000
Männlich							
15 - 20	36,2	26,3	(9,6)	(8,2)	16,7	/	15,4
20 - 25	56,2	43,4	23,4	20,5	20,1	/	15,7
25 - 30	52,3	36,0	20,1	17,5	15,9	/	16,2
30 - 35	50,8	36,9	17,3	15,2	19,5	/	16,5
35 - 40	58,3	41,1	19,7	18,6	21,4	(7,1)	16,7
40 - 45	70,6	54,4	25,8	23,6	28,7	12,1	16,7
45 - 50	75,0	55,6	25,3	23,6	30,3	13,7	16,5
50 - 55	74,7	59,4	26,7	23,7	32,7	14,7	17,5
55 - 60	65,8	53,3	18,8	16,4	34,5	15,7	18,4
60 - 65	39,4	32,7	(8,5)	(8,1)	24,2	10,1	18,4
65 und mehr.....	153,3	132,8	18,3	15,5	114,5	57,9	19,1
Zusammen.....	732,6	572,0	213,6	190,9	358,3	143,4	17,4
Weiblich							
15 - 20	35,5	27,0	(7,2)	/	19,9	/	15,2
20 - 25	50,4	37,0	17,4	15,0	19,6	/	15,1
25 - 30	46,6	35,3	15,0	11,6	20,3	(5,2)	15,8
30 - 35	45,3	32,6	10,2	(7,8)	22,4	(6,2)	16,3
35 - 40	43,4	31,0	11,3	10,0	19,6	/	17,5
40 - 45	67,1	49,8	19,1	16,0	30,7	(8,1)	16,9
45 - 50	69,6	53,7	18,0	15,9	35,7	(9,6)	17,6
50 - 55	69,0	56,9	17,6	14,8	39,3	(8,8)	18,4
55 - 60	67,1	53,4	11,1	(8,8)	42,3	(9,3)	21,2
60 - 65	40,1	33,5	/	/	28,8	(5,8)	22,7
65 und mehr.....	216,8	183,6	(9,6)	(7,7)	173,9	21,2	23,1
Zusammen.....	750,9	593,9	141,2	116,4	452,6	82,9	18,3
Insgesamt							
15 - 20	71,6	53,3	16,8	13,1	36,5	/	15,3
20 - 25	106,6	80,4	40,8	35,5	39,7	(6,1)	15,4
25 - 30	98,9	71,3	35,1	29,1	36,2	(9,4)	16,0
30 - 35	96,2	69,4	27,5	23,0	41,9	10,3	16,4
35 - 40	101,7	72,1	31,0	28,6	41,0	11,9	17,0
40 - 45	137,6	104,3	44,9	39,6	59,4	20,2	16,8
45 - 50	144,6	109,3	43,3	39,5	66,0	23,3	17,0
50 - 55	143,7	116,2	44,3	38,5	72,0	23,5	17,8
55 - 60	132,9	106,7	29,9	25,2	76,8	25,1	19,4
60 - 65	79,5	66,3	13,3	12,0	53,0	15,9	20,0
65 und mehr.....	370,0	316,4	28,0	23,2	288,4	79,1	20,2
Insgesamt.....	1 483,5	1 165,8	354,9	307,3	811,0	226,4	17,7

1) im Alter von 15 und mehr Jahren

Noch: 5. Rauchgewohnheiten

5.2 Raucher und Rauchgewohnheiten 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Auskunftsquote	Raucher				Nichtraucher	
		insgesamt	gelegentlich	regelmäßig		insgesamt	darunter frühere Raucher
				zusammen	darunter stark		
% ¹⁾							
Männlich							
15 - 20	72,7	(36,7)	/	(31,1)	/	63,3	/
20 - 25	77,2	53,8	/	47,3	/	46,2	/
25 - 30	68,8	55,9	/	48,7	/	44,1	/
30 - 35	72,5	47,0	/	41,1	/	53,0	/
35 - 40	70,4	47,9	/	45,3	/	52,1	(17,3)
40 - 45	77,1	47,3	/	43,3	(12,3)	52,7	22,2
45 - 50	74,2	45,5	/	42,4	/	54,5	24,7
50 - 55	79,5	45,0	/	40,0	(10,1)	55,0	24,7
55 - 60	81,1	35,3	/	30,7	/	64,7	29,5
60 - 65	83,1	26,0	/	(24,6)	(2,3)	74,0	31,0
65 und mehr.....	86,6	13,8	/	11,7	/	86,2	43,6
Zusammen.....	78,1	37,4	(4,0)	33,4	4,6	62,6	25,1
Weiblich							
15 - 20	76,2	(26,4)	/	/	/	73,6	/
20 - 25	73,4	47,0	/	40,4	/	53,0	/
25 - 30	75,7	42,4	/	32,8	/	57,6	(14,8)
30 - 35	71,8	31,2	/	(24,1)	/	68,8	(19,1)
35 - 40	71,3	36,6	/	32,3	/	63,4	/
40 - 45	74,3	38,3	/	32,1	/	61,7	(16,3)
45 - 50	77,2	33,5	/	29,6	/	66,5	(17,8)
50 - 55	82,4	30,9	/	26,0	/	69,1	(15,5)
55 - 60	79,6	20,8	/	(16,5)	/	79,2	(17,5)
60 - 65	83,7	/	/	/	/	85,7	(17,2)
65 und mehr.....	84,7	(5,3)	/	/	/	94,7	11,5
Zusammen.....	79,1	23,8	(4,2)	19,6	(1,3)	76,2	14,0
Insgesamt							
15 - 20	74,5	31,5	/	24,5	/	68,5	/
20 - 25	75,4	50,7	(6,6)	44,1	/	49,3	(7,5)
25 - 30	72,1	49,2	(8,4)	40,9	/	50,8	(13,2)
30 - 35	72,2	39,6	/	33,1	/	60,4	14,8
35 - 40	70,8	43,0	/	39,7	/	57,0	16,5
40 - 45	75,8	43,0	/	38,0	(8,1)	57,0	19,4
45 - 50	75,6	39,6	/	36,1	/	60,4	21,3
50 - 55	80,9	38,1	/	33,1	(6,4)	61,9	20,2
55 - 60	80,3	28,1	/	23,6	/	71,9	23,5
60 - 65	83,4	20,1	/	18,1	/	79,9	24,0
65 und mehr.....	85,5	8,8	/	7,3	/	91,2	25,0
Insgesamt.....	78,6	30,4	4,1	26,4	2,9	69,6	19,4

1) bezogen auf die Bevölkerung mit Angaben über Rauchgewohnheiten

Noch: 5. Rauchgewohnheiten

5.3 Raucher und Nichtraucher 2009 nach Geschlecht, Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben

Alter von ... bis unter ... Jahren Beteiligung am Erwerbsleben	Bevölkerung ¹⁾		Raucher				Nichtraucher	
	insgesamt	mit Angaben über die Rauch- gewohnheiten	insgesamt	gelegentlich	regelmäßig		insgesamt	darunter führende Raucher
					zu- sammen	darunter stark		
1 000								
Männlich								
15 - 40								
Erwerbstätige	183,7	134,0	66,1	(7,1)	59,0	(5,4)	67,8	16,9
Erwerbslose	30,6	23,3	16,3	/	14,7	/	(7,0)	/
Nichterwerbspersonen.....	39,5	26,4	(7,7)	/	(6,3)	/	18,6	/
Zusammen.....	253,8	183,7	90,1	10,1	80,0	(6,4)	93,5	19,2
40 - 65								
Erwerbstätige	228,9	179,0	68,0	(6,9)	61,1	13,4	111,0	45,3
Erwerbslose	40,6	31,7	18,2	/	16,6	/	13,5	(7,0)
Nichterwerbspersonen.....	55,9	44,8	18,9	/	17,6	/	25,9	14,0
Zusammen.....	325,4	255,5	105,1	(9,8)	95,4	18,9	150,3	66,4
65 und mehr								
Erwerbstätige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslose	x	x	x	x	x	x	x	x
Nichterwerbspersonen.....	149,5	129,5	17,7	/	15,0	/	111,8	56,8
Zusammen.....	153,3	132,8	18,3	/	15,5	/	114,5	57,9
Insgesamt								
Erwerbstätige	416,3	316,3	134,8	14,1	120,6	19,0	181,5	63,3
Erwerbslose	71,3	55,0	34,5	/	31,4	/	20,5	(7,9)
Nichterwerbspersonen.....	245,0	200,7	44,4	(5,6)	38,8	/	156,3	72,2
Zusammen.....	732,6	572,0	213,6	22,8	190,9	26,4	358,3	143,4
Weiblich								
15 - 40								
Erwerbstätige	147,0	108,0	42,0	(8,5)	33,6	/	65,9	14,5
Erwerbslose	19,4	13,8	(8,0)	/	(6,6)	/	(5,8)	/
Nichterwerbspersonen.....	54,8	41,1	11,0	/	(9,1)	/	30,1	/
Zusammen.....	221,3	162,9	61,0	11,7	49,3	/	101,9	20,1
40 - 65								
Erwerbstätige	211,3	165,2	45,4	(7,7)	37,7	/	119,8	28,0
Erwerbslose	34,3	27,8	12,7	/	11,0	/	15,1	/
Nichterwerbspersonen.....	67,2	54,4	12,5	/	10,7	/	41,8	10,1
Zusammen.....	312,9	247,4	70,6	11,1	59,4	(5,4)	176,8	41,6
65 und mehr								
Erwerbstätige	/	/	/	-	/	-	/	/
Erwerbslose	x	x	x	x	x	x	x	x
Nichterwerbspersonen.....	213,9	181,2	(9,4)	/	(7,5)	/	171,8	21,0
Zusammen.....	216,8	183,6	(9,6)	/	(7,7)	/	173,9	21,2
Insgesamt								
Erwerbstätige	361,1	275,6	87,7	16,2	71,5	/	187,9	42,7
Erwerbslose	53,7	41,6	20,6	/	17,7	/	21,0	(5,0)
Nichterwerbspersonen.....	336,0	276,7	33,0	(5,6)	27,3	/	243,7	35,2
Zusammen.....	750,9	593,9	141,2	24,8	116,4	(7,7)	452,6	82,9

1) im Alter von 15 und mehr Jahren

Noch: 5. Rauchgewohnheiten

Noch: 5.3 Raucher und Nichtraucher 2009 nach Geschlecht, Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben

Alter von ... bis unter ... Jahren Beteiligung am Erwerbsleben	Bevölkerung ¹⁾		Raucher				Nichtraucher	
	insgesamt	mit Angaben über die Rauch- gewohnheiten	insgesamt	gelegentlich	regelmäßig		insgesamt	darunter führende Raucher
					zu- sammen	darunter stark		
1 000								
Insgesamt								
15 - 40								
Erwerbstätige	330,7	242,0	108,2	15,6	92,6	(6,8)	133,8	31,4
Erwerbslose	50,1	37,1	24,2	/	21,4	/	12,9	/
Nichterwerbspersonen.....	94,4	67,5	18,7	/	15,3	/	48,7	(5,4)
Zusammen.....	475,1	346,6	151,2	21,9	129,3	(8,6)	195,4	39,3
40 - 65								
Erwerbstätige	440,2	344,3	113,4	14,6	98,8	14,9	230,8	73,3
Erwerbslose	74,9	59,4	30,8	/	27,6	/	28,6	10,5
Nichterwerbspersonen.....	123,2	99,2	31,5	/	28,3	(5,6)	67,7	24,2
Zusammen.....	638,3	502,9	175,7	20,9	154,8	24,3	327,2	108,0
65 und mehr								
Erwerbstätige	(6,6)	(5,7)	/	/	/	/	/	/
Erwerbslose	x	x	x	x	x	x	x	x
Nichterwerbspersonen.....	363,4	310,7	27,2	/	22,5	/	283,6	77,8
Zusammen.....	370,0	316,4	28,0	/	23,2	/	288,4	79,1
Insgesamt								
Erwerbstätige	777,5	591,9	222,4	30,3	192,1	21,7	369,5	106,0
Erwerbslose	125,0	96,6	55,1	(6,0)	49,0	/	41,5	13,0
Nichterwerbspersonen.....	581,0	477,4	77,4	11,2	66,2	(7,7)	400,0	107,4
Zusammen.....	1 483,5	1 165,8	354,9	47,6	307,3	34,1	811,0	226,4

1) im Alter von 15 und mehr Jahren

5.4 Raucher 2009 nach überwiegender Rauchart, Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Raucher	Art des Rauchens				Regelmäßige Zigarettenraucher				
		insgesamt	darunter			zu- sammen	täglich gerauchte Zigaretten			
			Zigaretten	Zigarren, Zigarillos	Pfeifen- tabak		unter 5	5 - 20	21 - 40	mehr als 40
1 000										
Männlich										
15 - 40	90,1	89,6	87,7	/	/	76,6	/	66,2	(6,4)	-
40 - 65	105,1	104,1	97,4	(5,2)	/	88,4	/	67,7	18,3	/
65 und mehr...	18,3	18,3	15,5	/	/	13,0	/	10,8	/	/
Zusammen....	213,6	212,1	200,7	(9,3)	/	178,0	(7,0)	144,6	25,7	/
Weiblich										
15 - 40	61,0	60,5	59,4	/	-	47,4	/	40,9	/	/
40 - 65	70,6	70,1	69,1	/	/	57,9	/	48,9	(5,3)	/
65 und mehr...	(9,6)	(9,6)	(9,0)	/	-	(7,1)	/	(6,3)	/	-
Zusammen....	141,2	140,3	137,4	/	/	112,4	(8,7)	96,0	(7,5)	/
Insgesamt										
15 - 40	151,2	150,1	147,1	/	/	123,9	(8,3)	107,1	(8,5)	/
40 - 65	175,7	174,3	166,5	(6,1)	/	146,3	(5,5)	116,5	23,6	/
65 und mehr...	28,0	28,0	24,5	/	/	20,1	/	17,0	/	/
Insgesamt.....	354,9	352,4	338,1	11,8	/	290,4	15,7	240,6	33,2	/

6. Körpermaße der Bevölkerung

6.1 Körpergröße, Körpergewicht und durchschnittlicher Body-Mass-Index 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung ¹⁾		Durchschnittliche Körpergröße	Durchschnittliches Körpergewicht	Durchschnittlicher Body-Mass-Index
	insgesamt	mit Angaben zu Körpergröße und Körpergewicht			
	1 000				
Männlich					
18 - 20	19,5	13,4	1,80	76,6	23,5
20 - 25	56,2	41,3	1,80	79,3	24,4
25 - 30	52,3	32,5	1,81	82,4	25,3
30 - 35	50,8	36,0	1,80	83,7	25,8
35 - 40	58,3	39,6	1,80	84,8	26,1
40 - 45	70,6	52,3	1,80	86,4	26,8
45 - 50	75,0	51,5	1,79	86,6	27,1
50 - 55	74,7	56,7	1,78	87,5	27,8
55 - 60	65,8	50,7	1,76	87,2	28,0
60 - 65	39,4	31,3	1,76	86,9	27,9
65 und mehr.....	153,3	128,9	1,74	83,7	27,7
Zusammen.....	715,9	534,1	1,78	84,7	26,8
Weiblich					
18 - 20	19,3	11,5	1,68	62,2	22,0
20 - 25	50,4	32,6	1,67	63,5	22,7
25 - 30	46,6	31,9	1,68	66,3	23,7
30 - 35	45,3	30,8	1,68	67,9	24,2
35 - 40	43,4	28,2	1,68	69,7	24,6
40 - 45	67,1	45,8	1,67	70,1	25,3
45 - 50	69,6	50,0	1,66	70,6	25,7
50 - 55	69,0	51,7	1,65	71,7	26,5
55 - 60	67,1	51,6	1,65	72,4	26,8
60 - 65	40,1	32,3	1,64	73,5	27,3
65 und mehr.....	216,8	174,4	1,63	72,1	27,3
Zusammen.....	734,8	540,9	1,65	70,4	25,9
Insgesamt					
18 - 20	38,9	24,9	1,75	69,9	22,9
20 - 25	106,6	73,9	1,74	72,3	23,8
25 - 30	98,9	64,5	1,74	74,4	24,5
30 - 35	96,2	66,8	1,74	76,4	25,2
35 - 40	101,7	67,8	1,75	78,5	25,6
40 - 45	137,6	98,1	1,73	78,8	26,2
45 - 50	144,6	101,5	1,72	78,7	26,5
50 - 55	143,7	108,4	1,71	80,0	27,2
55 - 60	132,9	102,3	1,70	79,8	27,5
60 - 65	79,5	63,6	1,70	80,1	27,6
65 und mehr.....	370,0	303,3	1,67	77,0	27,5
Insgesamt.....	1 450,7	1 075,1	1,71	77,5	26,4

1) im Alter von 18 und mehr Jahren

Noch: 6. Körpermaße der Bevölkerung

6.2 Body-Mass-Index 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung mit Angaben zu Körpergröße und Körpergewicht %	Davon mit einem Body-Mass-Index von ... bis unter ...			
		unter 18,5	18,5 - 25	25 - 30	30 und mehr
		% ¹⁾			
Männlich					
18 - 20	100,0	3,9	70,8	19,7	5,5
20 - 25	100,0	1,6	66,5	24,3	7,6
25 - 30	100,0	0,4	56,8	33,4	9,4
30 - 35	100,0	0,5	42,4	45,3	11,8
35 - 40	100,0	1,2	41,5	43,7	13,5
40 - 45	100,0	0,7	35,7	43,2	20,4
45 - 50	100,0	0,8	34,3	44,5	20,4
50 - 55	100,0	0,4	26,8	47,6	25,1
55 - 60	100,0	0,2	23,9	48,2	27,7
60 - 65	100,0	0,4	25,7	48,2	25,8
65 und mehr.....	100,0	0,2	24,4	52,2	23,2
Zusammen.....	100	0,7	35,6	44,3	19,5
Weiblich					
18 - 20	100,0	13,4	68,8	12,8	5,0
20 - 25	100,0	4,9	75,2	15,0	4,9
25 - 30	100,0	7,4	65,1	16,8	10,6
30 - 35	100,0	3,3	64,3	17,9	14,6
35 - 40	100,0	1,8	60,3	25,5	12,4
40 - 45	100,0	2,8	57,8	24,7	14,6
45 - 50	100,0	1,7	48,3	32,9	17,2
50 - 55	100,0	0,9	43,8	32,7	22,7
55 - 60	100,0	0,7	38,6	39,0	21,7
60 - 65	100,0	1,5	28,6	42,9	27,0
65 und mehr.....	100,0	1,3	32,5	39,8	26,4
Zusammen.....	100	2,3	46,1	31,9	19,7
Insgesamt					
18 - 20	100,0	8,3	69,9	16,5	5,3
20 - 25	100,0	3,1	70,3	20,2	6,4
25 - 30	100,0	3,9	60,9	25,2	10,0
30 - 35	100,0	1,8	52,5	32,7	13,1
35 - 40	100,0	1,5	49,3	36,2	13,0
40 - 45	100,0	1,7	46,0	34,6	17,7
45 - 50	100,0	1,2	41,2	38,7	18,8
50 - 55	100,0	0,6	34,9	40,5	24,0
55 - 60	100,0	0,5	31,3	43,6	24,7
60 - 65	100,0	1,0	27,2	45,5	26,4
65 und mehr.....	100,0	0,8	29,0	45,1	25,1
Insgesamt.....	100	1,5	40,9	38,0	19,6

1) bezogen auf die Bevölkerung mit Angaben zu Körpergröße und Körpergewicht

Noch: 6. Körpermaße der Bevölkerung

**6.3 Körpergröße, Körpergewicht und durchschnittlicher Body-Mass-Index 2009
nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung ¹⁾		Durchschnittliche Körpergröße	Durchschnittliches Körpergewicht	Durchschnittlicher Body-Mass-Index
	insgesamt	mit Angaben zu Körpergröße und Körpergewicht			
Familienstand	1 000		m	kg	kg/m ²
Männlich					
18 - 40					
ledig	186,1	128,4	1,80	80,8	24,8
verheiratet	46,0	31,3	1,80	86,9	26,9
verwitwet	/	-	-	-	-
geschieden.....	/	/	/	/	/
Zusammen.....	237,2	162,8	1,80	82,0	25,3
40 - 65					
ledig	58,7	43,9	1,78	86,8	27,5
verheiratet	218,1	161,0	1,78	87,2	27,6
verwitwet	/	/	/	/	/
geschieden.....	44,6	34,3	1,78	85,8	27,0
Zusammen.....	325,4	242,5	1,78	87,0	27,5
65 und mehr					
ledig	(5,2)	/	/	/	/
verheiratet	117,9	99,8	1,74	83,7	27,6
verwitwet	22,5	18,0	1,73	85,6	28,6
geschieden.....	(7,7)	(6,6)	(1,71)	(78,9)	(26,9)
Zusammen.....	153,3	128,9	1,74	83,7	27,7
Zusammen					
ledig	250,0	176,7	1,79	82,3	25,6
verheiratet	382,1	292,1	1,77	86,0	27,5
verwitwet	26,7	21,4	1,74	86,0	28,4
geschieden.....	57,2	43,9	1,77	84,7	26,9
Zusammen.....	715,9	534,1	1,78	84,7	26,8
Weiblich					
18 - 40					
ledig	138,9	91,0	1,68	65,3	23,2
verheiratet	59,3	39,7	1,68	68,7	24,4
verwitwet	/	/	/	/	/
geschieden.....	(6,3)	/	/	/	/
Zusammen.....	205,1	135,0	1,68	66,4	23,6
40 - 65					
ledig	28,9	20,6	1,66	73,7	26,9
verheiratet	220,0	162,2	1,65	71,1	26,0
verwitwet	21,9	16,2	1,64	74,4	27,8
geschieden.....	42,0	32,5	1,65	71,2	26,0
Zusammen.....	312,9	231,5	1,65	71,6	26,2
65 und mehr					
ledig	10,1	(8,0)	(1,62)	(70,6)	(26,8)
verheiratet	100,5	83,6	1,63	72,9	27,4
verwitwet	88,2	68,0	1,62	70,8	27,1
geschieden.....	18,0	14,9	1,64	74,3	27,7
Zusammen.....	216,8	174,4	1,63	72,1	27,3
Zusammen					
ledig	178,0	119,6	1,67	67,1	24,1
verheiratet	379,8	285,5	1,65	71,3	26,2
verwitwet	110,7	84,5	1,62	71,5	27,2
geschieden.....	66,3	51,3	1,65	71,8	26,3
Zusammen.....	734,8	540,9	1,65	70,4	25,9

1) im Alter von 18 und mehr Jahren

Noch: 6. Körpermaße der Bevölkerung

Noch: 6.3 Körpergröße, Körpergewicht und durchschnittlicher Body-Mass-Index 2009 nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung ¹⁾		Durchschnittliche Körpergröße	Durchschnittliches Körpergewicht	Durchschnittlicher Body-Mass-Index
	insgesamt	mit Angaben zu Körpergröße und Körpergewicht			
Familienstand	1 000		m	kg	kg/m ²
Insgesamt					
18 - 40					
ledig	325,0	219,4	1,75	74,4	24,3
verheiratet	105,4	71,0	1,73	76,7	25,6
verwitwet	/	/	/	/	/
geschieden.....	11,2	(7,0)	(1,73)	(74,6)	(24,9)
Zusammen.....	442,3	297,8	1,75	74,9	24,6
40 - 65					
ledig	87,7	64,5	1,74	82,6	27,3
verheiratet	438,1	323,1	1,71	79,1	26,9
verwitwet	25,9	19,6	1,66	76,8	27,7
geschieden.....	86,6	66,8	1,72	78,7	26,6
Zusammen.....	638,3	474,0	1,72	79,4	27,0
65 und mehr					
ledig	15,3	12,4	1,66	75,2	27,3
verheiratet	218,4	183,5	1,69	78,7	27,5
verwitwet	110,7	86,0	1,64	73,9	27,4
geschieden.....	25,6	21,4	1,66	75,7	27,4
Zusammen.....	370,0	303,3	1,67	77,0	27,5
Insgesamt					
ledig	428,0	296,3	1,74	76,2	25,0
verheiratet	761,9	577,6	1,71	78,7	26,9
verwitwet	137,3	106,0	1,65	74,4	27,5
geschieden.....	123,5	95,2	1,71	77,7	26,7
Insgesamt.....	1 450,7	1 075,1	1,71	77,5	26,4

1) im Alter von 18 und mehr Jahren

Noch: 6. Körpermaße der Bevölkerung

**6.4 Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index 2009
nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand ¹⁾**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung mit Angaben zu Körpergröße und Körpergewicht	Davon mit einem Body-Mass-Index von ... bis unter ...			
		unter 18,5	18,5 - 25	25 - 30	30 und mehr
Familienstand	%	% ¹⁾			
Männlich					
18 - 40					
ledig	100,0	1,5	58,6	31,8	8,1
verheiratet	100,0	-	33,6	47,8	18,7
verwitwet	100,0	-	-	-	-
geschieden.....	100,0	-	/	/	/
Zusammen.....	100	1,2	53,5	35,1	10,1
40 - 65					
ledig	100,0	1,5	34,1	40,3	24,0
verheiratet	100,0	0,3	27,6	48,0	24,1
verwitwet	100,0	/	/	/	/
geschieden.....	100,0	0,3	32,4	45,8	21,5
Zusammen.....	100	0,5	29,6	46,2	23,7
65 und mehr					
ledig	100,0	-	/	/	/
verheiratet	100,0	-	24,1	54,0	21,9
verwitwet	100,0	-	19,8	49,7	30,5
geschieden.....	100,0	(4,6)	(35,7)	(41,3)	(18,4)
Zusammen.....	100	0,2	24,4	52,2	23,2
Zusammen					
ledig	100,0	1,5	51,8	34,1	12,6
verheiratet	100,0	0,2	27,1	50,0	22,8
verwitwet	100,0	-	22,2	48,4	29,4
geschieden.....	100,0	0,9	33,8	45,1	20,2
Zusammen.....	100	0,7	35,6	44,3	19,5
Weiblich					
18 - 40					
ledig	100,0	5,5	69,9	16,4	8,2
verheiratet	100,0	4,9	57,9	23,3	13,9
verwitwet	100,0	-	/	/	/
geschieden.....	100,0	/	/	/	/
Zusammen.....	100	5,2	66,7	18,1	10,0
40 - 65					
ledig	100,0	3,8	40,6	33,4	22,1
verheiratet	100,0	1,2	45,4	34,4	19,0
verwitwet	100,0	0,6	29,5	38,5	31,4
geschieden.....	100,0	1,8	47,9	30,2	20,1
Zusammen.....	100	1,5	44,2	34,0	20,3
65 und mehr					
ledig	100,0	(3,7)	(38,3)	(29,3)	(28,7)
verheiratet	100,0	0,7	30,8	40,8	27,6
verwitwet	100,0	1,9	34,4	38,5	25,2
geschieden.....	100,0	-	30,5	45,2	24,3
Zusammen.....	100	1,3	32,5	39,8	26,4
Zusammen					
ledig	100,0	5,1	62,8	20,2	11,9
verheiratet	100,0	1,6	42,9	34,7	20,8
verwitwet	100,0	1,7	33,6	38,5	26,2
geschieden.....	100,0	1,2	45,3	32,5	21,0
Zusammen.....	100	2,3	46,1	31,9	19,7

1) bezogen auf die Bevölkerung mit Angaben zu Körpergröße und Körpergewicht

Noch: 6. Körpermaße der Bevölkerung

Noch: 6.4 Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index 2009 nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand

Alter von ... bis unter ... Jahren Familienstand	Bevölkerung mit Angaben zu Körpergröße und Körpergewicht %	Davon mit einem Body-Mass-Index von ... bis unter ...			
		unter 18,5	18,5 - 25	25 - 30	30 und mehr
		% ¹⁾			
Insgesamt					
18 - 40					
ledig	100,0	3,2	63,3	25,4	8,1
verheiratet	100,0	2,8	47,2	34,1	16,0
verwitwet	100,0	/	/	/	/
geschieden.....	100,0	(0,8)	(65,1)	(21,4)	(12,7)
Zusammen.....	100	3,0	59,5	27,4	10,1
40 - 65					
ledig	100,0	2,2	36,2	38,1	23,4
verheiratet	100,0	0,7	36,5	41,2	21,6
verwitwet	100,0	0,5	30,5	39,0	30,0
geschieden.....	100,0	1,0	39,9	38,2	20,8
Zusammen.....	100	1,0	36,7	40,2	22,0
65 und mehr					
ledig	100,0	2,4	35,9	32,4	29,3
verheiratet	100,0	0,3	27,2	48,0	24,5
verwitwet	100,0	1,5	31,3	40,9	26,3
geschieden.....	100,0	1,4	32,1	44,0	22,5
Zusammen.....	100	0,8	29,0	45,1	25,1
Insgesamt					
ledig	100,0	2,9	56,2	28,5	12,3
verheiratet	100,0	0,9	34,9	42,5	21,8
verwitwet	100,0	1,3	31,3	40,5	26,9
geschieden.....	100,0	1,1	40,0	38,3	20,6
Insgesamt.....	100	1,5	40,9	38,0	19,6

1) bezogen auf die Bevölkerung mit Angaben zu Körpergröße und Körpergewicht

7. Länderergebnisse

7.1 Kranke und Unfallverletzte 2009 nach Ländern

Länder	Bevölkerung		Kranke und Unfallverletzte		Davon			
	insgesamt	mit Angaben über die Gesundheit			Kranke		Unfallverletzte	
			1 000		1 000	% ¹⁾	1 000	% ¹⁾
Baden-Württemberg.....	10 751	8 747	1 290	14,8	1 242	14,2	49	0,6
Bayern	12 510	10 364	1 587	15,3	1 523	14,7	64	0,6
Berlin	3 436	2 740	467	17,0	445	16,2	22	0,8
Brandenburg.....	2 517	2 116	285	13,5	274	13,0	11	0,5
Bremen.....	661	480	66	13,8	63	13,2	/	/
Hamburg.....	1 780	1 228	139	11,3	131	10,7	(8)	(0,6)
Hessen	6 063	4 891	774	15,8	736	15,0	39	0,8
Mecklenburg-Vorpommern.....	1 657	1 301	169	13,0	158	12,1	11	0,9
Niedersachsen.....	7 938	6 479	872	13,5	834	12,9	38	0,6
Nordrhein-Westfalen.....	17 903	14 837	2 121	14,3	2 037	13,7	84	0,6
Rheinland-Pfalz	4 021	3 282	508	15,5	486	14,8	22	0,7
Saarland	1 029	799	116	14,5	109	13,6	(7)	(0,9)
Sachsen.....	4 179	3 631	542	14,9	520	14,3	22	0,6
Sachsen-Anhalt	2 369	2 132	289	13,6	276	13,0	13	0,6
Schleswig-Holstein.....	2 833	2 240	315	14,1	299	13,4	16	0,7
Thüringen	2 258	1 834	284	15,5	272	14,8	12	0,7
Insgesamt.....	81 904	67 102	9 825	14,6	9 405	14,0	420	0,6

1) bezogen auf die Bevölkerung mit Angaben über die Gesundheit

Noch: 7. Länderergebnisse

7.2 Raucher und Nichtraucher 2009 nach Ländern

Länder Regierungsbezirke	Bevölkerung ¹⁾		Raucher				Nichtraucher		Durchschnittliches Alter des Rauchbeginns ³⁾ Jahre
	insgesamt	mit Angaben über die Rauchgewohnheiten	insgesamt	gelegentlich	regelmäßig		insgesamt	darunter frühere Raucher	
					zu-	darunter			
1 000		1 000	% ²⁾		1 000	% ²⁾			
Baden-Württemberg.....	9 228	7 474	1 701	3,8	18,9	2,0	5 773	20,3	17,9
Bayern	10 780	8 850	2 079	3,7	19,8	2,3	6 772	18,6	17,8
Berlin	3 039	2 394	750	4,1	27,2	4,1	1 644	20,8	17,9
Brandenburg.....	2 247	1 882	526	4,4	23,6	2,4	1 356	20,0	17,8
Bremen.....	580	406	124	4,6	25,9	4,3	282	20,2	17,8
Hamburg.....	1 560	1 073	287	4,0	22,7	3,2	787	16,1	17,8
Hessen	5 241	4 225	1 041	4,1	20,6	3,2	3 184	21,1	17,8
Mecklenburg-Vorpommern	1 483	1 166	355	4,1	26,4	2,9	811	19,4	17,7
Niedersachsen.....	6 816	5 525	1 443	3,6	22,6	3,1	4 082	20,3	17,7
Nordrhein-Westfalen.....	15 436	12 331	3 318	3,3	23,6	4,0	9 013	19,7	17,8
Rheinland-Pfalz	3 479	2 818	708	3,8	21,3	3,4	2 109	20,8	17,9
Saarland	905	727	184	3,7	21,6	3,3	543	18,8	18,1
Sachsen.....	3 742	3 240	770	4,1	19,7	1,4	2 469	17,3	17,7
Sachsen-Anhalt	2 132	1 828	528	4,5	24,4	2,1	1 300	17,8	17,8
Schleswig-Holstein.....	2 440	1 903	514	3,9	23,2	3,3	1 388	22,7	17,8
Thüringen	2 026	1 647	441	5,5	21,3	2,0	1 207	19,9	18,0
Deutschland	71 135	57 488	14 769	3,8	21,9	2,9	42 719	19,7	17,8

1) im Alter von 15 und mehr Jahren

2) bezogen auf die Bevölkerung mit Angaben zu Rauchgewohnheiten

3) bezogen auf Raucher

Noch: 7. Länderergebnisse

7.3 Raucher 2009 nach überwiegender Rauchart und Ländern

Länder	Raucher	Darunter Art des Rauchens				Darunter regelmäßige Zigarettenraucher				
		ins- gesamt	darunter			zu- sammen	täglich gerauchte Zigaretten			
			Ziga- retten	Zigarren, Zigarillos	Pfeifen- tabak		unter 5	5 - 20	21 - 40	mehr als 40
1 000										
Baden-Württemberg.....	1 701	1 689	1 632	38	16	1 352	120	1 082	141	(9)
Bayern	2 079	2 069	1 979	62	23	1 666	122	1 340	190	15
Berlin	750	747	726	15	/	631	44	488	93	(5)
Brandenburg.....	526	524	506	13	/	427	27	355	43	/
Bremen.....	124	123	119	/	/	100	(5)	77	17	/
Hamburg.....	287	284	274	(7)	/	230	15	181	32	/
Hessen	1 041	1 036	995	28	11	829	49	646	124	(10)
Mecklenburg-Vorpommern	355	352	338	12	/	290	16	241	33	/
Niedersachsen.....	1 443	1 436	1 385	35	14	1 187	67	947	164	(10)
Nordrhein-Westfalen	3 318	3 302	3 186	80	31	2 775	159	2 121	465	30
Rheinland-Pfalz	708	705	682	16	(7)	575	32	447	92	/
Saarland	184	181	175	/	/	147	(7)	116	22	/
Sachsen.....	770	768	745	17	/	615	52	518	43	/
Sachsen-Anhalt	528	527	510	14	/	429	24	366	38	/
Schleswig-Holstein.....	514	511	490	13	(6)	421	17	341	60	/
Thüringen	441	437	421	12	/	330	21	276	31	/
Deutschland	14 769	14 691	14 164	369	133	12 003	778	9 541	1 588	97

Noch: 7. Länderergebnisse

7.4 Körpergröße, Körpergewicht und Body-Mass-Index 2009 nach Geschlecht und Ländern

Land	Bevölkerung ¹⁾		Durchschnittlicher Body-Mass-Index	Davon mit einem Body-Mass-Index von ... bis unter ...			
	insgesamt	mit Angaben zu Körpergröße und Körpergewicht		unter 18,5	18,5 - 25	25 - 30	30 und mehr
	1 000		kg/m ²	% ²⁾			
Männlich							
Baden-Württemberg.....	4 300	3 238	26,2	0,7	40,5	44,4	14,4
Bayern	5 032	3 821	26,3	0,7	40,3	43,6	15,4
Berlin	1 436	1 090	25,8	1,1	44,9	41,5	12,6
Brandenburg	1 080	857	26,6	0,9	35,8	45,5	17,8
Bremen	270	180	25,8	/	46,4	41,1	12,0
Hamburg.....	732	445	25,7	/	46,9	41,3	11,0
Hessen	2 444	1 855	26,4	0,7	38,2	45,2	15,9
Mecklenburg-Vorpommern....	716	534	26,8	/	35,6	44,3	19,5
Niedersachsen.....	3 178	2 372	26,4	0,7	38,1	46,0	15,2
Nordrhein-Westfalen.....	7 161	5 303	26,4	0,7	38,6	44,5	16,2
Rheinland-Pfalz	1 620	1 241	26,6	0,9	37,0	44,9	17,2
Saarland	422	320	26,5	/	36,6	44,9	17,3
Sachsen.....	1 780	1 485	26,2	0,7	40,6	43,3	15,4
Sachsen-Anhalt	1 013	817	26,8	0,8	34,9	45,8	18,5
Schleswig-Holstein.....	1 135	815	26,2	0,7	40,6	43,5	15,2
Thüringen	974	739	26,5	0,9	35,9	45,3	17,9
Deutschland	33 293	25 112	26,3	0,7	39,2	44,4	15,7
Weiblich							
Baden-Württemberg.....	4 538	3 293	24,6	3,7	56,3	27,7	12,3
Bayern	5 334	3 823	24,6	3,7	55,8	27,8	12,7
Berlin	1 520	1 153	24,5	4,0	57,7	26,4	11,9
Brandenburg	1 115	868	25,6	2,4	48,6	32,1	16,9
Bremen	292	183	24,8	3,5	55,8	27,1	13,6
Hamburg.....	781	447	24,2	4,3	59,9	25,8	10,0
Hessen	2 600	1 908	24,9	3,6	54,3	28,6	13,5
Mecklenburg-Vorpommern....	735	541	25,9	2,3	46,1	31,9	19,7
Niedersachsen.....	3 356	2 356	24,9	3,2	54,3	29,6	12,9
Nordrhein-Westfalen.....	7 669	5 411	24,9	3,6	54,0	28,8	13,5
Rheinland-Pfalz	1 717	1 289	25,0	3,5	51,9	30,7	13,8
Saarland	454	328	25,1	4,2	49,9	31,9	14,0
Sachsen.....	1 887	1 554	25,5	2,5	48,8	31,5	17,2
Sachsen-Anhalt	1 074	851	25,9	2,4	45,7	32,5	19,4
Schleswig-Holstein.....	1 209	809	24,7	3,0	56,5	29,0	11,5
Thüringen	1 010	747	25,5	3,0	48,5	31,6	16,8
Deutschland	35 292	25 560	24,9	3,4	53,7	29,1	13,8
Insgesamt							
Baden-Württemberg.....	8 838	6 531	25,4	2,2	48,5	36,0	13,3
Bayern	10 366	7 644	25,5	2,2	48,1	35,7	14,0
Berlin	2 957	2 242	25,2	2,6	51,5	33,7	12,2
Brandenburg	2 195	1 724	26,2	1,6	42,3	38,8	17,3
Bremen	562	364	25,4	2,0	51,1	34,0	12,8
Hamburg.....	1 514	892	25,0	2,6	53,4	33,5	10,5
Hessen	5 044	3 763	25,7	2,2	46,3	36,8	14,7
Mecklenburg-Vorpommern....	1 451	1 075	26,4	1,5	40,9	38,0	19,6
Niedersachsen.....	6 534	4 728	25,7	1,9	46,2	37,8	14,0
Nordrhein-Westfalen.....	14 830	10 714	25,7	2,2	46,4	36,6	14,8
Rheinland-Pfalz	3 337	2 530	25,9	2,2	44,6	37,7	15,5
Saarland	876	648	25,9	2,7	43,3	38,3	15,6
Sachsen.....	3 667	3 039	25,9	1,6	44,8	37,3	16,3
Sachsen-Anhalt	2 088	1 668	26,4	1,6	40,4	39,0	19,0
Schleswig-Holstein.....	2 344	1 624	25,6	1,9	48,5	36,3	13,3
Thüringen	1 984	1 486	26,1	2,0	42,2	38,5	17,3
Deutschland	68 585	50 673	25,7	2,1	46,5	36,7	14,7

1) im Alter von 15 und mehr Jahren

2) bezogen auf die Bevölkerung mit Angaben zu Körpergröße und Körpergewicht

8. Reihen

8.1 Gesundheitszustand, Rauchgewohnheiten und Körpermaße der Bevölkerung 2005 und 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gesundheitszustand		Rauchen				Körpermaße	
	Kranke		Raucher		durchschnittliches Alter des Rauchbeginns		durchschnittlicher BMI ²⁾	
	2005	2009	2005	2009	2005	2009	2005	2009
	‰ ¹⁾				Jahre		kg/m ²	
Männlich								
Unter 15.....	9,4	11,0	x	x	x	x	x	x
15 - 20 ³⁾	7,4	7,2	42,6	36,7	14,5	15,4	22,7	23,5
20 - 25	8,4	8,5	57,9	53,8	15,1	15,7	23,6	24,4
25 - 30	6,6	10,2	54,3	55,9	15,2	16,2	24,7	25,3
30 - 35	8,9	7,4	56,6	47,0	15,6	16,5	25,0	25,8
35 - 40	10,3	7,7	48,8	47,9	16,1	16,7	26,6	26,1
40 - 45	7,6	8,8	46,0	47,3	16,1	16,7	26,9	26,8
45 - 50	10,2	11,8	50,3	45,5	16,7	16,5	27,5	27,1
50 - 55	12,6	15,7	40,6	45,0	16,7	17,5	28,0	27,8
55 - 60	14,9	13,4	38,9	35,3	18,2	18,4	28,0	28,0
60 - 65	13,3	8,7	22,4	26,0	17,4	18,4	27,9	27,9
65 und mehr.....	18,6	15,7	14,8	13,8	17,8	19,1	27,9	27,7
Zusammen.....	11,2	11,6	40,0	37,4	16,5	17,4	26,6	26,8
Weiblich								
Unter 15.....	12,6	12,4	x	x	x	x	x	x
15 - 20 ³⁾	11,0	10,4	32,9	26,4	13,9	15,2	22,3	22,0
20 - 25	8,4	11,0	52,2	47,0	14,8	15,1	22,7	22,7
25 - 30	6,8	12,1	41,1	42,4	15,4	15,8	23,2	23,6
30 - 35	10,7	11,9	41,7	31,2	16,8	16,3	24,1	24,2
35 - 40	7,1	9,1	41,6	36,6	16,9	17,5	24,4	24,6
40 - 45	9,6	10,5	42,1	38,3	16,6	16,9	25,1	25,3
45 - 50	9,8	12,0	34,7	33,5	17,4	17,6	26,1	25,7
50 - 55	11,6	11,8	24,9	30,9	19,1	18,4	27,0	26,5
55 - 60	14,2	15,5	22,0	20,8	21,7	21,2	28,1	26,8
60 - 65	10,6	9,3	14,3	14,3	21,9	22,7	27,3	27,3
65 und mehr.....	22,9	15,4	6,2	5,3	22,8	23,1	27,4	27,3
Zusammen.....	13,4	12,7	26,8	23,8	17,8	18,3	25,9	25,9
Insgesamt								
Unter 15.....	11,0	11,7	x	x	x	x	x	x
15 - 20 ³⁾	9,0	8,8	38,2	31,5	14,2	15,3	22,6	22,9
20 - 25	8,4	9,6	55,5	50,7	15,0	15,4	23,3	23,8
25 - 30	6,7	11,1	48,1	49,2	15,3	16,0	24,1	24,5
30 - 35	9,7	9,5	49,7	39,6	16,1	16,4	24,6	25,2
35 - 40	8,7	8,3	45,2	43,0	16,4	17,0	25,6	25,6
40 - 45	8,6	9,6	44,1	43,0	16,3	16,8	26,2	26,2
45 - 50	10,0	11,9	42,6	39,6	17,0	17,0	26,9	26,5
50 - 55	12,1	13,8	33,1	38,1	17,6	17,8	27,6	27,2
55 - 60	14,5	14,4	30,2	28,1	19,4	19,4	28,1	27,5
60 - 65	12,0	9,0	18,3	20,1	18,6	20,0	27,6	27,6
65 und mehr.....	21,2	15,5	9,7	8,8	19,4	20,2	27,6	27,5
Insgesamt.....	12,3	12,1	33,3	30,4	17,0	17,7	26,4	26,4

1) bezogen auf die Bevölkerung mit Angaben zum Sachverhalt

2) BMI: Body-Mass-Index, berechnet aus Körpergewicht (in kg) geteilt durch die quadrierte Körpergröße (in Metern)

3) bei Körpermaßen: Alter von 18 bis unter 20 Jahren